

Brüggmann

PatOrg Finanzbuchhaltung

Die PatOrg Finanzbuchhaltung (PatFibu-Software) setzt sich zusammen aus einer Hauptbuchhaltung, den beiden Nebenbuchhaltungen Offene-Posten-Verwaltung und Kostenrechnung und der Umsatzauswertung sowie Schnittstellen zu FremdFibu-Software.

Die OP-Verwaltung kann, mit geringen Einbußen in dem Nutzungsumfang, auch für sich allein (ohne die Hauptbuchhaltung) eingesetzt werden. Das PatFibu-System bietet im Vergleich zu den professionellen Programmsystemen in einigen Funktionsbereichen einen geringeren Funktionsumfang. Die Attraktivität der PatFibu-Software liegt vor allem in der Ausrichtung der Funktionalität auf den Benutzerkreis der Patentanwaltskanzleien und in der uneingeschränkten Integration in die Patentverwaltungssoftware.

Zu den Vorteilen, die sich aus der Integration ergeben, gehören u. a. folgende:

- Es gibt nur eine Personenverwaltung. Personen können nach Bedarf in Debitoren und/oder Kreditoren überführt werden. Aus den Personen heraus können gleichermaßen Offene Posten, Kontostände, Zahlungsverhalten, Leistungen, Rechnungen, Akten, Fristen, Dokumente usw. aufgelistet werden.
- Die Auflistung von Offenen Posten, Rechnungen, Leistungen, Fristen, Dokumenten kann gleichermaßen auch aus der Aktenverwaltung heraus aufgerufen werden.
- Die Dokumentenverwaltung ist gleichermaßen ein Bestandteil der Patentverwaltung und OP-Verwaltung; so können z.B. Mahnbriefe einschließlich zugehörigen OP-Listen und die gesamte Korrespondenz in Fibu-Angelegenheiten einschließlich der Emails unmittelbar aus der Personenanzeige heraus abgerufen werden.
- Im Rahmen der Erfassung von Buchungsbelegen - z.B. bei der Bankbelegerfassung – kann der Benutzer unmittelbar für Plausibilitätsprüfungen und notwendige Zuordnungen auf die Aktenverwaltung zugreifen.

Hauptbuchhaltung

Die Hauptbuchhaltung / Sachkontenbuchhaltung ist über zentrale Steuerungsanweisungen einstellbar als:

- Einnahmen-/Ausgaben-Überschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG
- Bilanzierende Finanzbuchhaltung mit Soll-Versteuerung
- Bilanzierende Finanzbuchhaltung mit Ist-Versteuerung

Die Kontonummern lassen sich frei vergeben. Zahlungseingänge können zweistufig verbucht werden: Im äußeren Buchungsrahmen ist eine Teilung von Buchungen auf beliebig viele Akten und im inneren Buchungsrahmen auf beliebig viele Konten möglich.

Es können standort-bezogene (niederlassungs-bezogene) Unterkonten geführt werden. Journale können vorab (ohne Verbuchung) im Testmodus erzeugt werden. Für Konten mit geringer Anzahl von Buchungen lassen sich Jahres-bezogene Kontoblätter erstellen. Im Rahmen von Zahlungsausgleichsvorgängen werden bei Teilzahlungen / Abschlagszahlungen vorrangig die Amtsgebühren ausgeglichen.

Umsatzsteuervoranmeldungen, Summen- & Saldenlisten

Gewinn- & Verlustrechnungen und Bilanzauswertungen sind frei definierbar. Jedes Konto, das in eine Auswertung einbezogen werden soll, wird dazu einem Auswertungsschlüssel zugeordnet, der kennzeichnet, wie das Konto zu behandeln ist. Umsatzsteuervoranmeldungen lassen sich direkt unter Verwendung der ELSTER-Software online an das Finanzamt übertragen. Zur Prüfung der Daten durch Finanzämter / Steuerberater wird eine Export-Schnittstelle zum IDEA-System zur Verfügung gestellt.

BWA-Listen

Zur Verfügung stehen folgende BWA-Listen:

- Bilanz-Aufstellung (frei definierbar)
- GuV-Aufstellung (frei definierbar)
- sonstige individuell vom Anwender gestalteten BWA-Auswertungen

Automatische Belegerstellung

In der bilanzierenden Finanzbuchhaltung werden die Belege automatisch aus den Offenen Posten erzeugt. Die Buchungen können auf 10 verschiedenen Konten verteilt werden (Split-Buchung auf beliebig viele Konten).

Laufende Buchungen

Die laufenden Buchungen werden entweder über den Menüpunkt Bankbeleg-Erfassung (Zahlungs-Eingänge und -Ausgänge) oder über den Menüpunkt Allgemeine Beleg-Erfassung (Vortragsbuchungen, Umbuchungen) auf Stapel erfasst. Die Buchungsbelege können gleichzeitig an mehreren Arbeitsstationen importiert werden. Die PatOrg Finanzbuchhaltung baut Buchungsbeleg automatisch auf, sobald ein (oder mehrere) Offene Posten zum Ausgleich selektiert wurden. Für wiederkehrende Buchungen (Miete, Telefonrechnung) können Belegvorlagen hinterlegt und bei der Bankbeleg-Erfassung verwendet werden. Da die verbindliche Beleg-Buchungsnummer erst im Verbuchungslauf vergeben wird, lassen sich unverbuchte Belege auch nachträglich ändern oder sogar löschen.

Offene Posten Verwaltung

Erfassung

Rechnungseingänge und Gutschriften lassen sich in einfacher Weise importieren.

Zahlungsausgleich

In die Zahlungsausgleichvorgänge können beliebig viele OPs (auch Gutschriften) einbezogen werden. Teilzahlungen und Überzahlungen lassen sich dabei in komfortabler und übersichtlicher Weise handhaben.

Mahnungen

Mahnschreiben und Zahlungsankündigungen lassen sich kombiniert mit Mahnlisten und Zahlungsankündigungslisten flexibel als MS-Word-Formbriefe definieren. Die anzuwendenden Mahntexte (Mahnformschreiben) können in Abhängigkeit von der jeweils erreichten Mahnstufe und darüber hinaus Kunden-bezogen automatisch ausgewählt werden oder auch manuell auf der Grundlage der automatisch ermittelten Vorschläge.

Online Banking

Aus den Rechnungseingangs-OPs können Zahlungsanweisungen für Online-Zahlungen ins In- und Ausland generiert werden.

Übernahme von Rechnungsdaten aus PatOrg IP Management

Aus den Rechnungsdaten werden auf Veranlassung des Anwenders automatisch OP-Datensätze erzeugt. Dabei werden die Beträge aus den Rechnungspositionen mit Berücksichtigung der Kontozuordnungen nach den Sachkonten verdichtet und in den Offenen Posten abgelegt.

Kostenrechnung

Beliebig definierbare Kostenstellen können flexibel einzelnen Sachkonten oder Bearbeitern zugeordnet werden. Bei der Verbuchung von Fibu-Belegen werden die dort angesprochenen Kostenstellen bebucht und dazu extra Kostenrechnungsbelege erstellt. Gemeinkosten werden nach definierbaren Verteilungsvorschriften auf Hauptkostenstellen umgelegt, mit der Möglichkeit die Verteilung nachträglich beliebig mit geänderten Verteilungsvorschriften zu korrigieren. Auswertungen können nach Bedarf nach Kostenstellen und / oder nach Kostenarten durchgeführt werden. Die Kostenstellen lassen sich auch außerhalb der Finanzbuchhaltung direkt bebuchen.

Übergabe von Daten an Steuerberater

Für die Übergabe von Daten an einen Steuerberater würde man in der Regel die PatFibu-DATEV-Exportfunktion einsetzen; denn in den meisten Fällen arbeiten Steuerberater mit diversen DATEV-Programmen und ein entsprechender Export ermöglicht es Steuerberatern, die in PatFibu erfassten Buchungen so zu behandeln, als wäre sie durch eines der DATEV-Programme erfasst worden.

Vom PatFibu-System aus werden zwei DATEV-Schnittstellen angeboten:

- Offene-Posten-DATEV-Schnittstelle:
Für PatFibu-Anwender, die nur die OP-Buchhaltung einsetzen, wird die „OP-DATEV-Schnittstelle“ zur Verfügung gestellt. Mit Hilfe dieser Schnittstelle werden Offene Posten zu Ausgangs- und Eingangsrechnungen an DATEV übergeben.
- Buchungsbeleg-DATEV-Schnittstelle
Für Anwender des PatFibu-Gesamtpaketes (Hauptbuchhaltung und OP-Verwaltung), besteht die Möglichkeit, alle in PatFibu erfassten Buchungsbelege an DATEV zu übergeben.
Einschränkung: Die Übergabe von Buchungsbelegen an DATEV ist leider nicht in Verbindung mit der „Bilanzierung mit Ist-Besteuerung“ möglich, weil die Buchungen über nicht fällige und fällige Mehrwertsteuer-Beträge im Datev-Programm beim Einlesen von PatFibu-Buchungen falsch interpretiert werden.

Der Datenaustausch zwischen PatFibu und Datev erfolgt teilweise in beiden Richtungen (ein Import von Datev-OP-Ausgleichzahlen in das PatFibu-System ist möglich). Die in PatFibu erstellten Export-Dateien werden innerhalb des Datev-Programms als „Postversanddaten“ eingelesen. Die oben genannten zwei DATEV-Schnittstellen schließen sich in der Nutzung gegenseitig aus, d.h., es kann entweder die OP-DATEV-Schnittstelle oder die Buchungsbeleg-DATEV-Schnittstelle benutzt werden.

Außer DATEV selbst unterstützen heute mehrere weitere Anbieter von Buchhaltungsprogrammen das DATEV-Format und können damit über die Schnittstellen angebunden werden. Schnittstellen zur Übergabe Offener Posten Daten stehen mit PatOrg weiterhin zur Verfügung zu den Buchhaltungsprogrammen GDI, BOB und KHK Sage.

Übergabe von Daten an Betriebsprüfer (GDPdU-Export)

Seit Beginn des Jahres 2002 ist es der Finanzverwaltung erlaubt, die mit DV-Systemen erstellten (Buchführungs-) Daten von Unternehmen nach den "Grundsätzen zum Datenzugriff und zur Prüfung digitaler Unterlagen (GDPdU)" zu prüfen.

Das Zugriffsrecht bezieht sich ausschließlich auf steuerrelevante Daten und umfasst alternativ die Bedienung der unternehmenseigenen DV-Systeme durch die Betriebsprüfer, die Beistellung eines sachverständigen Mitarbeiters, der nach dessen Vorgaben Auswertungen vornimmt sowie die Überlassung steuerrelevanter

Informationen auf einem maschinell verwertbaren Datenträger. Für deren Auswertung wurde die Finanzverwaltung mit einer leistungsfähigen Prüfsoftware (IDEA) ausgestattet.

Im PatFibu-System besteht die Möglichkeit, solche steuerrelevante Information jahresweise zu extrahieren und das Ergebnis in mehreren Text-Dateien (Endung csv) abzulegen und zwar so wie es die Prüfsoftware „IDEA“ verlangt.

Umsatzauswertung

Zur Auswertung lassen sich die vorhandenen Daten in Diagrammen darstellen oder zu Excel exportieren. Das breite Auswertungsspektrum ergibt sich aus einer detaillierten Datenbasis: jeder Rechnungspositionsbetrag kann nach Bedarf beliebig in Teilbeträge aufgesplittet und verschiedenen Buchungscode und Bearbeitern zugeordnet werden.

Nachfolgend ein Auszug aus dem PatFibu-Untermenü „Umsatzauswertungen“:

Umsatzauswertungen

- Batchlauf: Aktualisieren Umsatzauswertungstabelle
- A Rechnungen mit Ausgabe der Sektionsbeträge
- B Bearbeiter \\ Abrechnungscode \\ Buchungsmonat
- C Bearbeiter \\ Umsatzauswertungsgruppe
- D Umsatzauswertungscode \\ Abrechnungscode
- E Anwaltsbezogene Umsatzauswertung pro Monat incl. Kanzleidaten
- F Rechnungen mit Ausgabe der Z-Summen
- G Kunden-Umsätze
- H Fkt.-Sektionen / Buchungsperioden
- I Abrechnungscode / Buchungsperioden
- J VgArtGruppe 12 / Buchungsperioden
- Auswertung nach Gebühren-Nummern
- Grafische Umsatzanalyse (Chart)